

PRESSEINFORMATION

03/2020 • 30. März 2020 • Chemnitz

„Helfen – aber sicher!“ – Unterstützungsplattform für Einrichtungen des Gesundheitswesens in der Coronakrise

Gemeinnütziges Projekt für die sichere Arbeitsorganisation: Schulungsorganisation, Dokumentenbereitstellung und Kompetenzerfassung

Steigende Infektionszahlen, volle Krankenhäuser, drohende Personalengpässe: Das Coronavirus wird zu einer Belastungsprobe für das deutsche Gesundheitssystem. Zahlreiche Einrichtungen haben enorme Bedarfe an Unterstützungspersonal gemeldet. Zum Schutz von Helfern und Einsatzkräften sowie Patienten sind umfangreiche Schulungs- und Unterweisungsmaßnahmen hilfreich. Dafür steht im Rahmen des gemeinnützigen Projekts „Helfen – aber sicher!“ ab sofort eine digitale Plattform zur Verfügung. Damit soll eine sichere Arbeitsumgebung auch im Krisenfall gewährleistet sein. Einrichtungen des Gesundheitswesens haben zudem die Möglichkeit, ein eigenes kostenfreies System eingerichtet zu bekommen.

Der Appell des Robert-Koch-Instituts (RKI) und des Bundesgesundheitsministeriums (BMG) an die Leiter deutscher Krankenhäuser lautet, sich systematisch auf die bevorstehende Krankheitswelle vorzubereiten. Dazu gehört auch die Einbindung von freiwilligen Helfern und Hilfskräften. Um die Gesundheit des Personals und der Patienten zu schützen, wurde das Projekt „Helfen – aber sicher!“ ins Leben gerufen. Projektinitiator Matthias Domes erklärt: „Es ist beeindruckend, wie groß die Hilfsbereitschaft ist – trotz der enormen Belastungen und der Risiken, denen die Helfer und das Personal tagtäglich ausgesetzt sind. Genau hier können und wollen wir uns einbringen.“

Schulungen zum Selbstschutz sowie zum Schutz von Patienten, Kollegen und Pflegebedürftigen

Für die freiwilligen Helfer und die Einsatzkräfte sowie das Pflegepersonal steht ein digitaler Schulungskatalog zu Verfügung. Zu den Themenbereichen gehören u. a. Hygienemaßnahmen, Infektionsschutz sowie die Notfallorganisation. Domes erklärt: „Die Schulungen sollen dafür sensibilisieren, die Gesundheit zu schützen – sowohl die der Patienten als auch die eigene.“ In den Schulungen sind auch Verständnisfragen hinterlegt, um den Lernerfolg sicherzustellen. Für jede absolvierte Schulung erhalten die Teilnehmer einen Schulungsnachweis.

Schulungen organisieren, Dokumente bereitstellen, Kompetenzen erfassen

Für alle Einrichtungen des Gesundheitswesens kann zudem auf Anfrage ein eigenes System bereitgestellt werden. Hier lassen sich hauseigene Schulungen sowie organisationsspezifische Informationen datenschutzkonform an alle Mitarbeitergruppen verteilen. Zudem können die Einrichtungen notwendige Personalkompetenzen erfassen und somit eine Basis für die weitere Personaleinsatzplanung schaffen. Domes erklärt: „Mit unserem Projekt wollen wir die Einrichtungen entlasten. Die sonst so aufwendigen Arbeitsprozesse werden durch unsere Plattform enorm vereinfacht und Personalkapazitäten für die eigentliche Arbeit freigehalten.“

Das Projektteam von „Helfen – aber sicher!“ besteht aus erfahrenen Softwareentwicklern, Projektmanagern sowie IT-Experten. Konsens aller Teammitglieder ist es, das vorhandene Know-How breitflächig und kostenfrei zur Verfügung zu stellen, um die bevorstehenden Aufgaben im Gesundheitssystem meistern zu können. Projektleiter Domes betont dabei noch einmal den gemeinnützigen Charakter der Plattform: „Die aktuelle Krise ist nur gemeinsam zu meistern. Wir freuen uns dabei auch über jede helfende Hand und jede unterstützende Idee.“



Weitere Informationen zum Projekt und der Unterstützungsplattform sowie Kontaktinformationen sind auf der Website www.helfen-aber-sicher.de zu finden. Zudem wurde eine Facebook-Gruppe eingerichtet, auf der sich alle Interessierten vernetzen können: www.facebook.com/groups/helfenabersicher.

Ansprechpartner

domeba distribution GmbH
Dr. Valentin Belentschikow
Teamleiter Marketing
Straße der Nationen 41 a/b, 09111 Chemnitz
presseinformationen@domeba.de
Tel.: +49 (0)371 4002080
Fax: +49 (0)371 4002081
www.domeba.de

Die domeba distribution GmbH ist Full-Service-Experte für das ganzheitliche Compliance Management. Mit der HSQE-Software-Lösung iManSys unterstützt sie Unternehmen bei der Bewältigung sämtlicher Aufgaben in den Bereichen Arbeitsschutz, Personal, Gesundheit, Qualität und Sicherheit. Das Unternehmen wurde 1998 von Dipl.-Ing. Matthias Domes gegründet. Derzeit arbeiten ca. 50 Mitarbeiter am Chemnitzer Firmensitz.